



Landeshauptstadt München, Baureferat
81671 München

Gartenbau Planung und Neubau
Planungsbezirk Ost
Bau-G11

Bezirksausschuss 15
Stefan Ziegler
Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

Friedenstraße 40
81671 München
Telefon: [REDACTED]

Dienstgebäude:
Friedenstraße 40
Zimmer: [REDACTED]
Sachbearbeitung:
[REDACTED]

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
28.03.2024

Belange der Wasserwacht am Riemer See nicht länger auf die lange Bank schieben

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06315 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem
vom 18.01.2024

Sehr geehrter Herr Ziegler,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 15 hat in seiner Sitzung vom 18.01.2024 das Baureferat, die Stadtkämmerei und den Münchener Stadtrat aufgefordert, die dringend notwendigen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Wasserwacht am Riemer See in der Beschlussvorlage für den Haushalt 2025 vorzusehen.

Hierbei sind vorzusehen:

1. Sofortmaßnahmen zum Erhalt der Einsatzfähigkeit der BRK Ortsgruppe Riem
2. Planung einer Rettungsstation, die dauerhaft die Aufgaben einer Wasserwacht am Riemer See ermöglicht.

Dazu können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Durch den Bezirksausschuss 15 wurden verschiedene Anträge zur Ergänzung des Sport- und Freizeitangebotes im Riemer Park gestellt. Diese haben auch Maßnahmen im Bereich der Ufermauer, des Gebäudes mit Kiosk und der bereits bestehenden Unterbringung der Wasserwacht am Riemer Badesees beinhaltet. Zudem ist die Wasserwacht des Riemer Sees

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

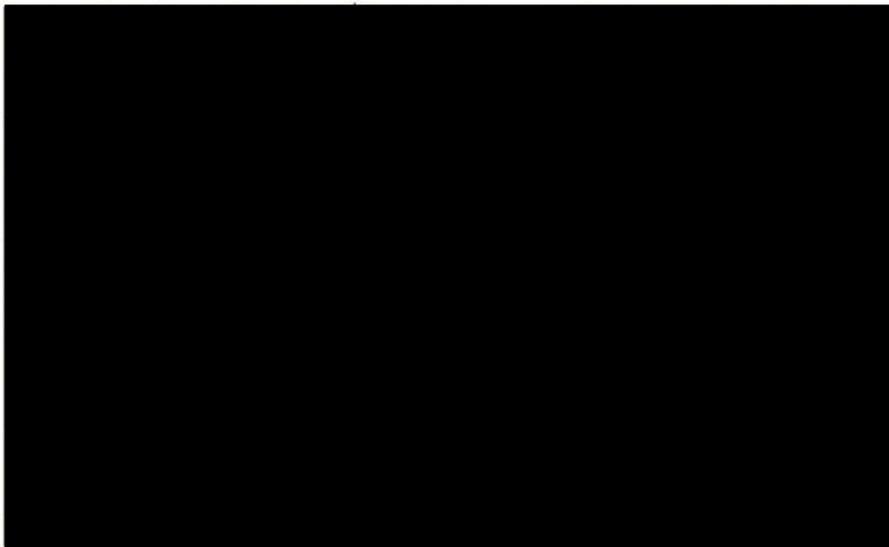
an das Baureferat Gartenbau herangetreten und hat den Wunsch nach einer Optimierung ihrer bestehenden Unterbringung geäußert.

Das Baureferat hat die dafür erforderliche Beschlussfassung und die Bereitstellung der benötigten Mittel im letztjährigen Haushalts- bzw. Eckdatenverfahren angemeldet. Das Projekt konnte jedoch im Rahmen der Vorabstimmungen zum Haushaltsverfahren nicht priorisiert werden.

Da der Bezirksausschuss 15 und die BRK Wasserwacht erneut auf einen Optimierungsbedarf des vorhandenen Gebäudebestandes hingewiesen haben, hat das Baureferat die benötigten Mittel für die erforderlichen planerischen Untersuchung der Wasserwachtstation für den Haushalt 2025 angemeldet. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie soll untersucht werden, inwieweit die bestehende Anlage ertüchtigt werden kann oder ob ein Neubau erforderlich ist.

Der BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06315 ist damit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen



gez.